

Sitzungsbericht aus der Gemeinderatssitzung am 04.03.2008

Zu Beginn der Sitzung wurde mit einer Schweigeminute an den ehemaligen Gemeinderat Herrn Ernst Fischer gedacht, der am 23.02.2008 verstorben ist.

1. Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

2. Schulsozialarbeit

- Jahresbericht

Die Schulsozialarbeit an der Klosterwiesenschule besteht nun schon seit 5 Jahren. Durch verschiedene Angebote und Aufgabenfelder unterstützt die Schulsozialarbeit die erzieherische Arbeit der Schule. Seit 2003 hat sie sich stetig weiterentwickelt und ist inzwischen ein fester Bestandteil im Schulleben der Schule. Die Schulsozialarbeiterin, Frau Haller, gab einen detaillierten Bericht über die einzelnen Aufgabenfelder der Schulsozialarbeit ab. Fraktionsübergreifend wurde Frau Haller für ihre engagierte Arbeitsweise gelobt. Auch Bürgermeister Buemann würdigte die Arbeit von Frau Haller und überreichte ihr ein Blumenpräsent. Da Frau Haller schwanger ist, und Ende des Monats in Mutterschutz geht, wünschte Herr Buemann ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Über die Nachfolge von Frau Haller wird in Kürze entschieden.

3. Baugesuche

a) Neubau eines Carports, Lilienstraße 4

Dem Baugesuch wurde zugestimmt.

b) Einbau von 4 Schleppgauben anstelle der best. Spitzgauben, Ziegeleistr.59

Da die Größe der Dachgauben bei weitem die festgesetzten Regelungen des Bebauungsplans überschreiten, wurde das Bauvorhaben abgelehnt.

4. Sporthalle – Sanierung des Daches der Umkleidekabinen und Nebenräumen

- Auftrag zur Ausschreibung der Arbeiten

In der Gemeinderatsitzung vom 12.02.2008 hat der Gemeinderat Herrn Bauingenieur Knittel beauftragt zu untersuchen, was eine Sanierung des Daches in Form eines flach geneigten Kalzip-Daches kostet. Hierbei sind vor allem die vorhandenen 16 Oberlichtkuppeln in die Dachkonstruktion mit einzubeziehen.

Laut Kostenschätzung schlagen die 16 Lichtkuppeln mit einem Preis von ca. 1.900,00 € pro Kuppel, bei 16 Kuppeln mit über 30.000,-- € zu Buche. Somit ist mit Baukosten von ca. 130.000,-- € Brutto zuzüglich Nebenkosten zu rechnen.

Beschluss:

Bauingenieur Knittel wird beauftragt, die Ausschreibung zur Sanierung des Daches über den Umkleide- und Nebenräume der Sporthalle in Form eines flach geneigten Kalzip-Daches ohne Lichtschächte sowie den Dachstuhl öffentlich auszuschreiben.

5. Sachstandsbericht B 30 alt

- Durchführung eines Workshops

- Durchführung einer Bürgerversammlung

Mit Vertretern der Universität Stuttgart, Städtebauinstitut, wurden Gespräche zur Durchführung eines Workshops zum Thema B 30 alt geführt. Es sollen dabei Planungsszenarien und Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieses Workshops werden im Rahmen einer Bürgerversammlung am 02. Juni 2008, 20:00 Uhr, in der Schenk-Konrad-Halle vorgestellt.

6. Annahme von Spenden gem. § 78 Gemeindeordnung

Kämmerer, Herr Abele berichtet:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.08.2006 Regelungen zum Umgang mit Spenden beschlossen. In der Zwischenzeit hat die Praxis gezeigt, dass gerade in

Kindergärten viele kleine Sachspenden abgegeben werden ohne dass eine Spendenbescheinigung verlangt wird. Die gesetzliche Regelung des § 78 Abs. 4 GemO lässt keine Bagatellgrenze bezüglich einer Spende zu, sodass der Gemeinderat tatsächlich über jede Art von Spende informiert werden muss.

Nachdem diese gesetzliche Regelung einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand mit sich bringen würde und es auf Grund der allgemeinen Lebenserfahrung von vorneherein auszuschließen ist, dass damit eine regelwidrige Einflussnahme auf die Führung der Amts- und Dienstgeschäfte der Verwaltung ausgeübt werden kann, räumte das Regierungspräsidium eine Verfahrensvereinfachung ein.

Der Gemeinderat hat die Möglichkeit in geeigneten Fällen eine allgemeine Genehmigung für die Annahme von Spenden zu beschließen. Typische, in der Regel wiederkehrende Spenden der Kindergärten sind: Zuwendungen von Bastelmaterial, Kuchen Spenden, Ehrenamtliche Betreuung, Ehrenamtliche Arbeitseinsätze, Gebrauchte Wechselkleidung, Gebrauchte Spielsachen, Lebensmittel, Papiertaschentücher, Küchenrollen, Geschirrkleinteile, Dekoartikel, Pflanzen, Lesematerial.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für oben aufgeführte Spenden und Schenkungen eine allgemeine Genehmigung zur Annahme.

7. Verschiedenes / Bekanntgaben

- a) Die Verwaltung wurde beauftragt, die Möglichkeiten einer zentralen Energiebewirtschaftung aller öffentlicher Gebäude zu untersuchen.
- b) Es wurde angefragt, wann die Tür zum Grundschulgebäude gerichtet wird. In diesem Zusammenhang soll untersucht werden, ob der Zugang zu den WC's nicht vom Windfang aus möglich ist.
- c) Die Verwaltung wurde gebeten, das Tempomessgerät in der Thumbstraße auf Höhe der Heimsonderschule aufzustellen.
- d) Die Vereine sind darauf hinzuweisen, dass bei Proben, Besprechungen usw. in der Schenk-Konrad-Halle der Durchgang zur Mühlstraße nicht zugeparkt werden darf.

An der Sitzung waren bis zu 4 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend.

Vielen Dank für Ihr Kommen.
Walter Plangg, Hauptamtsleiter